

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten
Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Dienstzeiten Rathaus:

Wir weisen darauf hin, dass der Zutritt zu den Rathaus-Räumen aktuell nur nach Vorlage eines Impf- oder Genesenachweisen oder eines tagesaktuellen negativen Schnelltests gestattet ist. Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses gilt auch weiterhin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de

Backhaus Buchheim

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke,
Tel. 07777/920088

Backtage:

Dienstag und Mittwoch jeweils 9.45 und 10.00 Uhr - Abholung 11.30 Uhr

Forstrevier Buchheim

Revierförster: Harald Müller,

Tel. 0172/6367618,

email:

h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

Kläranlage

Leiter: Werner Schulz, Tel. 07575/710,

email: klaeranlage@messkirch.de

Zweckverband Wasserversorgung

Tel. 07579/524,

email:

wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

Abfallkalender:

Restmüll	17.03.2022
Biomüll	10.03.2022
Papier	03.03.2022/31.03.2022
Wert-Tonne	08.03.2022
Windel-Tonne	03.03.2022/17.03.2022

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.abfall-tuttlingen.de>



www.CleanerGreen.de

Corona-Teststellen:

Teststation Bruno Knoblauch, Gartenstraße 2,
Termine nach Absprache unter 07777/938767
oder 0151/53193728 –
vorrangig für Bürger*innen der Gemeinde Buchheim

Öfnungszeiten Testzentren (keine Anmeldung erforderlich):

Mühlheim (Festhalle):

Montag und Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Kolbingen (Dorfgemeinschaftshaus, Neue Schmiedegasse 1): Mittwoch und Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr



WELTFRAUENTAG

AM 08. MÄRZ 2022

IM SCALA TUTTLINGEN

19:00 Uhr Begrüßung
Frauenhaus Tuttlingen
MdB Derya Türk-Nachbaur
spricht zum Weltfrauentag
Musikalisch begleitet vom
Duo Jana & Lea

20:00 Uhr „Die Dohnal“ (Dokumentarfilm)
Frauenministerin/Feministin/Visionärin

Die Frauen haben immer nur erreicht,
was sie sich selbst erkämpft haben.

Kinokarte 8,50 €

Frauenhaus
Tuttlingen e.V.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

05.03.2022

Rathaus-Apotheke Tuttlingen,
Rathausstraße 2
78532 Tuttlingen 07461/94680

06.03.2022

Wurmlinger Apotheke,
Untere Hauptstraße 10
78573 Wurmlingen 07461/6453

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Kerstin Schmid
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



bis auf weiteres geschlossen

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Wilhelmstr. 4

78532 Tuttlingen

Internet: <http://www.phönix-tuttlingen.de>

E-Mail: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefon: 07461 770550

Telefonische Sprechzeiten:

Montag	10:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag	15:00 bis 16:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/

Seelsorgeeinheit Egg

Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet: www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

**Amtliche
Mitteilungen****Öffentliche Gemeinderats-
sitzung am Montag, 07.03.2022**

Am **Montag, 07.03.2022** findet um **19.30 Uhr** im **Saal des Bürgerhauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- 10/2022 Grundsanierung der Bachtalbrücke – Vergabe der Sanierungsarbeiten
- 11/2022 Dokumentation Gewölbebrunnen in der Brunnengasse
- 12/2022 Sanierung K5940 – Buchheim (Kreuzungsbereich Beuroner Straße / Fridinger Straße) in Richtung Bergsteig bis Zufahrt Höfe - Austausch Bordsteine
- 13/2022 Änderungsbauantrag – Kenntnisgabe zum Neubau einer Garage auf Flurstück Nr. 4112/3 und 4112/4, Raiffeisenstraße 14 – Zum Auentäle
- 14/2022 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg gilt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zutritt unter 3-G-Bedingungen (geimpft, genesen oder getestet). Für alle Teilnehmer*innen gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Eine Testmöglichkeit unmittelbar vor der Sitzung besteht nicht.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

Verkehrsrechtliche Anordnung

In der Zeit vom **25.02.2022 bis 15.04.2022** wird es in Buchheim, Meßkircher Straße und Bohlweg (Bohlweg 1 bis Meßkircher Straße Ortsende) zu einer Fahrbahnverengung und Gesamtspernung des Gehwegs aufgrund ausgeführter Kabelverlegungsarbeiten kommen. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.
Ihr Rathaus-Team

**Ausweispapiere auf
Gültigkeit überprüfen**

Überprüfen Sie, ob Ihre Ausweispapiere noch gültig sind und beantragen Sie im Bedarfsfall rechtzeitig die Ausstellung neuer Ausweise, denn die Bearbeitung durch die Bundesdruckerei kann mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Weitere Auskünfte erteilt Frau Steigerwald, Bürgerservice 07777/311

**Nichtamtliche
Mitteilungen und Infos****Landratsamt Tuttlingen
- Impfzentrum****Impfangebote im Landkreis Tuttlingen
ab 28. Februar 2022 – Kreis-Impfstation
ab KW 9 nur noch freitags geöffnet**

Aufgrund der deutlich zurückgegangenen Nachfrage nach Impfungen gegen das Coronavirus ändert die Kreis-Impfstation Tuttlingen ab dem 28. Februar die Öffnungszeiten. Ab der Kalenderwoche 9 wird der Impfbetrieb auf einen Tag in der Woche reduziert. Die Kreis-Impfstation in der Eisenbahnstraße 3 in Tuttlingen ist dann immer freitags von 13 bis 20 Uhr geöffnet. Die Kinderimpfaktionen werden in den allgemeinen Impfbetrieb integriert. Hierzu wird eine eigene Kinderimpfstraße eingerichtet. Auch Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren können künftig freitags ohne Termin in die Kreis-Impfstation kommen.

Ab dem 28. Februar entfallen zudem die mobilstationären Impfangebote in den Kreisgemeinden Immendingen/Geisingen, Spaichingen, Gosheim/Wehingen, Trossingen und Fridingen. Letzter mobiler Einsatztag ist Freitag, 25. Februar 2022, in Fridingen.

„Wir sind jederzeit in der Lage auf eine veränderte Situation zu reagieren und bei Bedarf das Angebot wieder auszuweiten“, betont Landrat Stefan Bär im Hinblick auf das Impfangebot.

**Besuch des Landratsamtes Tuttlingen
wieder ohne 3G-Nachweis möglich**

Ab Dienstag, 1. März 2022, ist der Besuch des Landratsamtes Tuttlingen wieder ohne einen Nachweis über eine Impfung, Genesung oder einen negativen Test möglich. Darüber hinaus sind alle Eingänge in den Gebäuden der Bahnhofstraße 100 ab diesem Zeitpunkt wieder geöffnet.

Weiterhin verbindlich vorgeschrieben bleibt für alle Besucherinnen und Besucher des Landratsamtes, dass das Abstandsgebot von 1,5 m einzuhalten und eine FFP2-Maske zu tragen ist. Empfohlen wird außerdem, bei Betreten und Verlassen des Gebäudes die Desinfektionsspender zu nutzen.

Impfstoff von Novavax ab 4. März verfügbar

Neben den mRNA-Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und Moderna steht der Kreis-Impfstation Tuttlingen ab dem 4. März 2022 auch der proteinbasierte Impfstoff von Novavax mit dem Namen Nuvaxovid zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um einen Proteinimpfstoff. Der Impfstoff enthält keine vermehrungsfähigen Viren („Totimpfstoff“), sondern einen künstlich hergestellten Eiweißbestandteil aus der Hülle des Virus, das sogenannte Spikeprotein.

Laut Angaben des Sozialministeriums erfolgt die Auslieferung des Impfstoffs in der kommenden Woche, so dass die Kreis-Impfstation Tuttlingen ab Freitag, 4. März 2022, Impfungen mit diesem Novavax durchführen kann. Dem Landkreis Tuttlingen werden

2.500 Impfdosen Novavax zugeteilt, so dass damit 1.250 Erstimpfungen durchgeführt werden können.

Zur Grundimmunisierung ist es notwendig, dass der Impfstoff zweimal im Abstand von drei Wochen verabreicht wird. Der Impfstoff ist von der STIKO für Personen über 18 Jahren zugelassen und für die Grundimmunisierung empfohlen.

Wer sich mit diesem Impfstoff gegen Corona schützen lassen will, kann sich ohne Termin am Freitag, 4. März, zwischen 13 und 20 Uhr in der Kreis-Impfstation, Eisenbahnstraße 3, Tuttlingen impfen lassen. Die Kreis-Impfstation ist ab der Kalenderwoche 9 immer freitags von 13 bis 20 Uhr geöffnet.

**Vereine und
Organisationen****Spielgemeinschaft
SC BAT und SV K/L****SC Buchheim/Altheim/Thalheim****SG B.A.T./K.L.****Vorschau:****Samstag, den 05.03.2022**

Kreenheinstetten, 15:00 Uhr
(Freundschaftsspiel)

SG B.A.T./K.L. II : FV Walbertweiler-Reng. II

Biberach a.d. Riß, 17:00 Uhr

(Freundschaftsspiel)

SV Stafflangen : **SG B.A.T./K.L.**

Rückblick.

FC Öhningen-Gaienhofen II :

SG B.A.T./K.L.

0:3

Tore: Tim Schell (3x)

FC Inzigk./Vils./Eng. 99 :

SG B.A.T./K.L.

2:0

SV Meßkirch : **SG B.A.T./K.L.**

abgesagt

SC B.A.T.-Jugend:**Vorschau:****Samstag, den 05.03.2022**

Trossingen, 14:00 Uhr

(Freundschaftsspiel)

Spvgg Trossingen : **A-Junioren**

Orsingen-Nenzingen, 14:00 Uhr

(Freundschaftsspiel)

SV Orsingen-Nenzingen : **C-Junioren**

Sonntag, den 06.03.2022

Hilzingen, 16:00 Uhr

(Freundschaftsspiel)

SG Gottmadingen-Biet. : **B-Junioren**

Rückblick:

SG Markdorf : **A-Junioren**

3:2

SG Ach-Eigeltingen : **B-Junioren**

6:0

C-Junioren : SGM TSV Sigmaringendorf/
Krauchenwies

2:2

VfR Stockach : **E-Junioren**

12:1

VfR Stockach II : **E-Junioren II**

7:2

SG Sauldorf II : **C-Junioren**

0:18



Schilpenzunft Buchheim

Es wurden folgende Nummern bei der diesjährigen Narrenbaumverlosung gezogen:

4502, 4605, 4612, 4618, 4653, 4713, 4756, 4790
4808, 4815, 4824, 4845, 4854, 4901

Die Preise sind bei Alexander Halmer, Beuoner Straße 7 abzuholen.



Aus den Schulen

Realschule Mühlheim

Sehr geehrte Eltern unserer zukünftigen 5. Klässler, der Zeitraum der verbindlichen Anmeldung Klasse 5 ist verlängert worden. Sie können Ihr Kind nun ab Montag, den 7. März 2022 bis Donnerstag, den 10. März 2022 an der Realschule Mühlheim anmelden. Da unsere Räumlichkeiten im Container sehr beengt sind, bitten wir Sie die Unterlagen uns postalisch (Schillerstr. 22, 78570 Mühlheim) zuzusenden oder eingescannt per Email an folgende Adresse zu senden: info@rsmuehlheim.de

Eine persönliche Entgegennahme der Unterlagen ist nur nach Absprache (Tel.: 07463/995166-0) möglich. Genauere Infos und die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage www.rsmuehlheim.de.

Schulleitung RS Mühlheim

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/ Neuhausen ob Eck

Schüleranmeldung für die Klasse 5 des Schuljahres 2022/23

Liebe Eltern der diesjährigen Viertklässler, die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die Anmeldung Ihres Kindes an einer der weiterführenden Schulen aus. Das Kultusministerium hat deshalb folgende weitergehenden Entscheidungen getroffen:

1. Der Anmeldezeitraum wurde verlängert, damit bei Präsenzanmeldungen eine zeitliche Entzerrung möglich ist. Anmeldungen sind demnach möglich vom 07. März bis einschließlich 10. März 2022.
2. Die Anmeldung kann auch in diesem Schuljahr wieder per E-Mail, per Fax oder fernmündlich erfolgen und muss nicht zwingend in Präsenz nachgeholt werden. Dies gilt auch für die schriftliche Anmeldung per Postsendung oder Posteinwurf.

Die Anmeldung wird allerdings erst wirksam, wenn die Grundschulempfehlung „Blatt 3“ im Original vorgelegt wird, denn sie ist nach § 5 Absatz 2 Satz 5 SchG Teil der Anmeldung. Ebenfalls erforderlich ist die Vorlage des „Formulars für die Anmeldung“ (Blatt 4).

Wenn Sie Ihr Kind bei uns an der Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen in Präsenz anmelden wollen, dann bitten wir Sie, mit uns einen Termin im oben genannten Zeitraum zu vereinbaren. Die Anwesenheit des Kindes ist dabei nicht erforderlich.

Wenn Sie Ihr Kind per Mail, per Fax oder fernmündlich anmelden wollen, dann bitten wir Sie, uns die Blätter 3 und 4 der Grundschulempfehlung entweder per Post zuzusenden oder direkt in unseren Briefkasten einzuwerfen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Schulleitung und das Sekretariat gerne zur Verfügung. Wenn Sie sich darüber hinaus über unsere Schule informieren möchten, besuchen Sie unsere Homepage unter www.gms-oberedonau.de.

Neben allgemeinen Informationen zur Schulart Gemeinschaftsschule finden Sie dort auch einen kurzen Film, der Ihnen Einblicke in die Besonderheiten unserer Schule ermöglicht. Wir freuen uns sehr, Ihr Kind im September 2022 bei uns in der Schule begrüßen zu dürfen.

Unsere Kontaktdaten sind:
Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen
Spitalstr. 12
78567 Fridingen
Tel.: 07463/99510
Fax: 07463/995120
E-Mail: info@gms-oberedonau.de

gez. Christian Traub, komm. Schulleiter

Interessantes und Wissenswertes



Naturschutzzentrum Obere Donau/ Naturpark Obere Donau

Haus der Natur

Inzigkofen. Frauen unterwegs im Winterwald. Sonntag, 13. März, 9 bis 12 Uhr

Anlässlich des Weltfrauentages wandern wir von Laiz zum fürstlichen Park Inzigkofen (und zurück), welcher von einer starken Frau geprägt wurde. Gemeinsam genießen wir die Aussichten ins Donautal und erfahren Interessantes über den Winterwald von der Försterin Regina Rebholz. Bitte mitbringen: Wanderschuhe, Trittsicherheit und ein kleiner Proviant für unterwegs. Wanderstrecke: 7 km, 150 Höhenmeter.

Anmeldung und Informationen bei Regina Rebholz, Naturparkführerin, Tel. 0157 76317125, naturzeit@posteo.de



TheaterBahnhof Mühlheim

TheaterBahnhof Mühlheim zeigt ! KOHLHAAS !

Ja, er kommt wieder, unser Literaturklassiker, hautnah und packend. Am Sonntag, 13.03.2022, 19h. Die Presse titelte: „**Bachmann lässt Zuschauer erschauern**“ / „**Fantastisches Wechselspiel zwischen Schauspiel und Figurenspiel**“ mit **Skulpturen von Jörg Bach (SZ)** / „**bewundernswert konsequent**“ (Die Rheinpfalz). Zwei von Kohlhaas' Pferden werden durch rücksichtsloses Verhalten eines Adligen zugrunde gerichtet. Dafür will Kohlhaas gerichtliche Genugtuung. Doch die „Amigo-Justiz“ hält ihn zum Narren; die Verhandlung wird mit unglaubwürdigen Begründungen verschleppt. Daraufhin beginnt Kohlhaas, seinen Anspruch mit Gewalt einzufordern. Doch sein hartnäckig erkämpfter Erfolg ist zweifelhaft... „Kohlhaas“, für Erwachsene & Jugendliche ab 15, Spieldauer 75 Minuten. Kommen Sie oder empfehlen Sie uns weiter! Voraussichtlicher Spielort: Lippachtal-Grundschule, Schillerstraße 16, 78570 Mühlheim. Kasse öffnet ½h vor Vorstellungsbeginn, Tickets: 18,-€ . Bitte reservieren unter 0171-805 88 69 oder service@theater-bahnhof.de



Philosophieveranstaltungen zu Martin Heidegger

Im März wird die Reihe der Meßkircher Heidegger-Seminare online über Zoom mit einem Philosophischen Café, einem Lektüreseminar und einem Abendvortrag fortgesetzt.

Den Start macht das philosophische Café „**Krise der Erde / Krise der Menschen**“ am 02. März. Es beschäftigt sich mit den Fragen: Ist die Erde nur ein gigantisches Lagerhaus, aus dem der Mensch ungebremst alles herausholen kann, um seine technischen Träume zu verwirklichen? Oder sollten wir radikal umdenken und nach neuen Wegen suchen? In Zusammenarbeit mit der Museumsgesellschaft e.V. richten sich unsere philosophischen Cafés auch an Teilnehmer ohne Fachkenntnisse. In dem Lektüreseminar „**Heidegger, Hölderlin und das Heilige**“ wird gemeinsam anhand der drei Textquellen `Hölderlin und das Wesen der Dichtung`, der bekannten `Schwarzen Hefte` und `Den Fehl Heiliger Namen` das Thema „**Heidegger, Hölderlin und das Heilige**“ beleuchtet. Das Lektüreseminar findet vom 04. – 05. März statt. Der Abendvortrag „**Martin Heidegger and his homeland**“ am 26. März beendet unseren philosophischen März und gibt eine Einführung in Heideggers Leben und Gedanken, auch anhand von Fotos und Videoaufnahmen.

Weitere philosophische Highlights in diesem Jahr sind das Kolloquium „Daseinsanalysis in Zusammenarbeit mit dem Daseinsanalytischen Institute of America“ vom 22. – 25. Mai und die Heidegger-Conference „Heidegger und der Deutsche Idealismus“ vom 23. – 26. Juni. Unterjährig finden bis November regelmäßige Veranstaltungen im Schloss Meßkirch und auch online statt.

Alle Veranstaltungen werden vom Martin-Heidegger-Archiv der Stadt Meßkirch unter Leitung von Dr. Alfred Denker durchgeführt. Nähere Infos sind auf der Homepage des Schloss Meßkirch zu finden. Für Auskünfte und Anmeldung steht die Tourist-Information gerne zur Verfügung, Tel. 07575 / 2061422 oder schloss@messkirch.de.



Zwei Babys am 22.02.2022

Der kleine Emil und seine Eltern dürfen auf einen ganz besonderen Geburtstermin zurückblicken: Emil kam am Schnapszahldatum 22.02.2022 um 16:56 Uhr am Klinikum Landkreis Tuttlingen auf die Welt. Das Team der Geburtshilfe freut sich, dass es Mutter und Baby gut geht.

Mit einem Gewicht von genau 3700g und einer Größe von 54 cm hatte Emil aber keine weiteren Zweien zu bieten. Dafür bringt er aber große Freude. Er ist das erste Kind von seinen Eltern Nina und Jonas Schneider aus Wehingen.

Eine Zwei gab es noch an dem besonderen Tag: Emil ist das zweite Baby, das am Dienstag im Tuttlinger Kreißsaal geboren wurde. Das erste Baby kam bereits um 09:06 zur Welt.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen gratuliert den jungen Familien herzlich zum Nachwuchs an diesem besonderen Datum, das sicher in Erinnerung bleiben wird.

Zukunft Altbau

KfW-Förderstopp für energieeffiziente Bestandsgebäude aufgehoben
Bundesförderung für die Sanierung zum Effizienzhaus geht ohne Änderungen weiter

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten wieder bis zu 50 Prozent Förderung für umfassende energetische Sanierungen.

Die Bundesregierung hat die finanzielle Förderung für energetische Sanierungen zum Effizienzhaus am 22. Februar 2022 wieder aufgenommen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Für die umfassenden Sanierungen gelten dieselben Bedingungen wie zuvor: Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten bis zu 50 Prozent Förderung vom Bund.

Wer das eigene Haus auf den anspruchsvollsten Standard Effizienzhausklasse 40 saniert, erhält maximal 75.000 Euro. Die anderen geförderten Effizienzhaus-Standards 100, 85, 70 und 55 bestehen ebenfalls unverändert weiter. Im Neubau ist die Effizienzhausklasse 55, wie schon länger vorgesehen, weggefallen. Die Effizienzhausklasse 40 soll künftig ebenfalls weiter gefördert werden. Ab wann und wie hoch, ist jedoch noch unklar.

Neutrale Informationen zu Fragen rund um die energetische Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Am 24. Januar 2022 hatte die Bundesregierung einen Förderstopp für Effizienzhäuser verkündet, der zu Verunsicherungen bei Bauherren geführt hatte. Betroffen waren die Förderprogramme der KfW-Bank für umfassende Sanierungen zum Effizienzhaus. Auch KfW-Kredite für Einzelmaßnahmen wurden gestoppt genauso wie die Fördergelder für Neubauten. Zuschüsse für Einzelmaßnahmen über das Bundesamt BAFA, etwa die Dämmung der Fassade, eine neue Heizung oder den Austausch der Fenster, konnten weiter beantragt werden.

Grund für den Stopp der Effizienzhausförderung war der ausgeschöpfte Fördertopf: Gerade die Nachfrage nach Geld für den bereits als Stand der Technik geltenden KfW-55-Neubaustandard war so groß, dass dafür seit November 2021 über 70 Prozent der beantragten Gesamtsumme von rund 20 Milliarden Euro ausgegeben wurden. Der Ansturm auf die Fördergelder hing auch damit zusammen, dass die staatliche Unterstützung für diesen Neubauten-Standard Ende Januar auslaufen sollte. Tatsächlich war es dann bereits eine Woche vorher so weit.

Damit fehlten die Gelder für besonders effiziente Neubauten – und vor allem für die Sanierung des Gebäudebestandes. Schlecht sanierte Bestandsgebäude sind maßgeblich für den Ausstoß von Treibhausgasen im Gebäudesektor verantwortlich und deshalb besonders auf Wärmeschutzfenster, Dämmungen und erneuerbare Energien angewiesen. Diese Gelder fließen nun wieder.

BEG fördert wieder Gesamtsanierungen: Ein Bonus und hohe förderfähige Kosten

Die gesamte finanzielle Unterstützung läuft im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Die BEG gilt für alle energetischen Baumaßnahmen bei Wohnhäusern und Nichtwohngebäuden, sowohl im Neubau als auch für die energetische Sanierung. Förderfähig sind Gesamtsanierungen, aber auch Einzelmaßnahmen in Bestandsgebäuden.

Die Effizienzhaus-Standards 100, 85, 70, 55 und 40 für sanierte Bestandsgebäude bestehen unverändert weiter. Die Förderung liegt wie bislang zwischen 27,5 und 45 Pro-

zent Tilgungszuschuss. Hinzu kommt ein Bonus für die überwiegende Nutzung von erneuerbaren Energien. Die EE-Klasse bringt fünf Prozentpunkte mehr Fördergeld. Mit ihr steigen auch die förderfähigen Kosten von 120.000 auf 150.000 Euro pro Wohneinheit an. Beim Standard Effizienzhaus 40 mit der EE-Klasse kommt man daher auf bis zu 75.000 Euro Fördergeld je Wohnung.

Förderung für Einzelmaßnahmen

Für Einzelmaßnahmen erhalten Sanierungswillige in der Regel 20 Prozent Förderung. Beispiele sind Dämmmaßnahmen an Fassade, Dach und Kellerdecke. Bei neuen Heizungen steigt der Zuschuss auf bis zu 55 Prozent. Wer eine vom Bund geförderte Gebäudeenergieberatung mit Ausstellung eines individuellen Sanierungsfahrplanes (iSPF) durchführen lässt, erhält einen Bonus bei der Umsetzung eines einzelnen Sanierungsschritts in Höhe von fünf Prozentpunkten. „Die Gebäudeenergieberatung als Einstieg in die Sanierung ist finanziell attraktiv“, betont Frank Hettler. „Da der Staat die Beratung bereits mit 80 Prozent fördert, macht sie sich schon mit einer realisierten Maßnahme über den iSPF-Bonus mehr als bezahlt.“ Der Vorteil einer Energieberatung vor Ort: Sie zeigt auf, wie Eigentümerinnen und Eigentümer ihr Wohngebäude in der richtigen Reihenfolge und kosteneffizient energetisch sanieren können.

Die Einzelmaßnahmen können über mehrere, aufeinander folgende Jahre hinweg beantragt werden. Auch der iSPF-Bonus kommt jedes Mal erneut zum Zuge. Bedingung ist jedoch eine Verbesserung der energetischen Qualität. Um Missbrauch zu verhindern, gibt es Kontrollen vor Ort. Antragsberechtigt für die Förderung von Einzelmaßnahmen sowie Gesamtsanierungen sind neben den Eigentümern auch Pächter oder Mieter sowie Contractoren. Sie bedürfen jedoch einer schriftlichen Erlaubnis des Eigentümers.

Das BAFA nimmt die Anträge für Einzelmaßnahmen-Zuschüsse an, die KfW die Anträge für die Einzelmaßnahmen-Kredite. Für die Gesamtsanierungen, die Effizienzhaus-Förderung, ist weiterhin die KfW zuständig. „Die Sanierungsförderung ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einem klimaneutralen Gebäudebestand“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Ich kann Sanierungswilligen nur raten, mit ihrem Energieberater zu klären, wie sie dieses neu aufgelegte Förderangebot bei ihnen nutzen können.“

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Frühjahrsputz der SolaranlageCheck von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen sichert Erträge

Zukunft Altbau: Auch Solarstromspeicher sollten kontrolliert werdenHerbstlaub, Niederschlag und Minustemperaturen können Photovoltaik- und Solarthermieanlagen in Mitleidenschaft ziehen. Wer sich im Früh-

jahr und Sommer den maximalen Ertrag aus der Sonnenenergie sichern will, sollte deshalb bereits im Frühjahr einen Solaranlagen-Check durchführen lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Beim Frühjahrsputz inspizieren Fachleute die Anlage, entfernen Schmutz und Laub und kümmern sich um kleine Mängel. So werden auch Schäden behoben, die nicht von Weitem sichtbar sind. Sofern vorhanden, sollte der Batteriespeicher im Haus gleich mitgecheckt werden. Unabhängige Informationen gibt es kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Immer mehr Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer entscheiden sich für eine Solaranlage. Im Fall von Photovoltaikanlagen liefern sie günstigen Strom, während Solarthermieanlagen die Bewohner mit umweltfreundlicher Wärme versorgen. Schon ab März beginnt die Hauptsaison für die solare Energieerzeugung und dauert bis September. In dieser Zeit erzeugen Solaranlagen rund 80 Prozent ihres Jahresertrags. Wer sich im Frühjahr um die Wartung der Anlage kümmert, kann sich deshalb auf maximale Erträge freuen. Schäden an der eigenen Anlage erkennen Hauseigentümer können größere Mängel an der eigenen Anlage oftmals einfach erkennen. „Besitzerinnen und Besitzer von Solaranlagen sollten regelmäßig und aus sicherer Entfernung einen Blick auf aufs Dach werfen“, empfiehlt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Verunreinigungen durch Laub oder Vogeldreck und große Schäden sind leicht zu sehen.“ Noch einfacher ist die Sichtprüfung bei den Solarstromspeichern, da sich die Geräte im Haus befinden. Hauseigentümer sollten mindestens einmal im Jahr den Speicher auf äußere Schäden untersuchen. Hilfreich kann auch ein Überwachungssystem sein: In die meisten Photovoltaikanlagen ist diese Funktion integriert, die bei der Erkennung kleiner oder versteckter Schäden hilft. Über eine digitale Plattform oder eine App zeigt es den Stromertrag der Anlage an.

Liegen die Werte deutlich unter dem Ertrag des Vorjahres oder den Vergleichswerten aus dem Internet, kann das ein Indiz für eine Störung sein. Monitoring-Systeme überwachen auch die Leistungen von Batteriespeichern. Bei Solarthermieanlagen funktioniert die Überprüfung am besten über den Wärmemengenzähler. Mit diesem können die Erträge mit den Vorjahreswerten verglichen werden. Die Funktion kann man an einem sonnigen Tag die Anlage per Hand prüfen. Dabei gilt: Die warme Leitung der Solarthermieanlage sollte sich wärmer anfühlen als die kalte. Zudem sollte die Pumpe normal laufen – dann hört man sie meist leise surren. Moderne Pumpen zeigen den Betriebszustand oder die Leistungsaufnahme an. Eine professionelle Inspektion ist ratsam, wenn Hauseigentümern Unregelmäßigkeiten auffallen. Zur Inspektion einen Fachhandwerker rufen. Wer einen Schaden identifiziert hat oder seine Anlage generell

prüfen will, sollte hierzu auf jeden Fall einen Fachhandwerker beauftragen. „Es braucht spezifisches Wissen, damit man alle Schäden erkennen und beheben kann, ohne die Solaranlage zu beschädigen“, sagt Franz Pöter vom Solar Cluster Baden-Württemberg. „Außerdem sollte man nicht selbst aufs Dach steigen – die Unfallgefahr ist auf vielen Dächern zu hoch.“ Bei einer Inspektion untersuchen Fachleute die gesamte Solaranlage. Sie umfasst bei der Solarthermie neben den Kollektoren die Umwälzpumpe, die Regelung und den Frostschutz. Bei Photovoltaikanlagen überprüfen Fachhandwerker die Module, die elektrischen Anschlüsse, Verkabelungen, Verglasungen und den Wechselrichter. Bei gleichbleibend hohen Erträgen und einem störungsfreien Betrieb reicht eine Wartung alle paar Jahre aus, am besten vor Beginn der Hauptsaison. Zudem bieten Handwerker auch Wartungsverträge für die regelmäßige Inspektion in einem vorher vereinbarten Rhythmus an. In beiden Fällen lassen sich die Kosten für den Check der Solaranlage von der Steuer absetzen. Batteriespeicher richtig aufstellen. Während Laub und Niederschlag die Solarmodule beschädigen können, kommen äußere Mängel bei den Solarstromspeichern selten vor, da sie geschützt im Gebäude stehen. Zu beachten ist jedoch die Umgebungstemperatur. Für eine optimale Leistung und Lebenszeit der Lithium-Ionen-Akkus sollte die Umgebung weder Minusgrade noch Temperaturen weit über 20 Grad Celsius aufweisen. Deshalb eignen sich Garagen und warme Heizungsräume nicht für Batteriespeicher. Das Datenblatt des Geräts zeigt, wie hoch die Temperatur des Raums sein darf, ohne die Leistung zu beeinflussen. Auch Energieberaterinnen und -berater helfen bei der fachgerechten Aufstellung. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Ansprechpartner Pressearbeit
Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH, Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg, Tel. +49 761 38 09 68-23, vartmann@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de
Ansprechpartnerin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Zukunft Altbau
Marietta Weiß, Zukunft Altbau, Gutenbergs-
straße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49 711 489825-13,
marietta.weiss@zukunftaltbau.de,
www.zukunftaltbau.de



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Joh. 3, 8b)



Dann mach ich jetzt 7 Wochen ohne...

Ohne, ohne, ohne!!
Mach doch mal mit!
7 Wochen mit Blumen
oder Liebe, Achtsamkeit,
Zufriedenheit.
Gemüse, mit Sport,
mit Küssen, vorlesen,
Massagen, Beten,
Sonnenaufgang,
mit Malen, Gedichten,
Kochen, Hände halten,
Geschenke machen...

Liebe Gemeindemitglieder,

die Vorstellung, 7 Wochen ohne Schokolade zu leben, ist schlimm für mich. Da würde ich vermutlich recht schnell schlechte Laune bekommen. 7 Wochen ohne Handy – das wäre im Jahr 1999 noch problemlos vorstellbar gewesen – heute, oh je! Die Zwischenzeit zwischen Fasnet und Ostern nutzen viele Menschen, um mal einige Zeit lang auf liebgegewonnene Alltagsrituale zu verzichten. Das Stück Schokolade oder Kuchen zum Kaffee, die Tasse Kaffee selbst, darauf zu verzichten, fällt dem einen leicht, dem anderen schwer. Ich sag Ihnen ganz ehrlich: Ich faste nicht in diesen Tagen. Wenn ich anschließend so weitermache wie vorher, was nutzt es denn dann? Wem es guttut, mal eine Zeit lang auf bestimmte Dinge zu verzichten, der soll es ruhig machen. Schaden tut es sicher nicht. Aber ohne mich. Stattdessen möchte ich mir lieber vornehmen, mal 7 Wochen ohne Gedankenkarussell zu leben. 7 Wochen ohne sich ständig um irgendwas zu sorgen. 7 Wochen ohne Nachrichten – die vermiesen einem eh nur die Stimmung. 7 Wochen ohne sich über jemanden aufzuregen – eine echte Herausforderung. Aber solche 7 Wochen ohne, die wären vielleicht am Ende so toll, dass ich es gar nicht mehr anders haben möchte...

Ihre Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 06. März 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen
(Pfrin. N. Kaisner)
10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim
(Pfrin. N. Kaisner)

Zum Vormerken: Am Sonntag, den 13. März, feiern wir einen besonderen Familiengottesdienst in Mühlheim. Neben einer Taufe, wird im Zentrum des Gottesdienstes keine Predigt, sondern eine biblische Geschichte in tollen Bildern stehen. Wir machen uns auf den Weg mit einer der bekanntesten biblischen Personen. Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns über Klein und Groß. **Wichtiger Hinweis: Für alle Gottesdienste gilt die FFP-2-Maskenpflicht (ab 18).**

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de.

Regelmäßige Termine:

Montag

Kinderchor pausiert

Dienstag

Kinderchor pausiert

Mittwoch

14.30 -16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 14tägig, Ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Weltgebetstag 2022

„Zukunftsplan: Hoffnung „

aus England, Wales und Nordirland

Freitag, 04. März 2022

Was wird aus uns werden? Wie wird

es weitergehen – im alltäglichen Leben aber auch mit der Welt im Ganzen? Als Christ/innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des diesjährigen Weltgebetstags ist ganz klar: *Ich werde euer Schicksaal zum Guten wenden...* Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam Hoffnung säen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in unserer Welt. Gott wird sie wachsen lassen.

Mühlheim:

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, 04. März um 19.30 Uhr in der kath. Kirche St. Maria Magdalena statt.

Fridingen:

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird am Freitag, 04. März um 19.00 Uhr in der kath. Kirche St. Martinus gefeiert.

Zarifa Ghafari – Die Stimme Afghanistans für eine hoffnungsvolle Zukunft – Talk in englischer Sprache

Zarifa Ghafari war die jüngste Bürgermeisterin Afghanistans, als die Taliban durch den überraschenden Abzug der NATO-Truppen im Herbst 2021 wieder die Macht im Land übernahmen. Unter großer Lebensgefahr konnte sie im letzten Moment ihr Land verlassen, wo sie zu einem Symbol für den Kampf um die Rechte der Frauen geworden war. Als eines der wenigen Mädchen ihres Landes besuchte sie als 12-Jährige die Schule, um später in Indien Ökonomie zu studieren. Zurück in Afghanistan gründete sie eine Organisation, die Frauenvereine unterstützt, sowie einen Radiosender für junge Frauen. Im Alter von 26 Jahren wurde sie als einzige Frau unter 136 Mitbewerbern zur Bürger-

meisterin in Maidan Shahr in der ultrakonservativen Provinz Wardak ernannt, wo sie ständigen Todesdrohungen ausgesetzt war und nur knapp mehrere Anschläge überlebte. In dem moderierten Gespräch (in englischer Sprache) wird Zarifa Ghafari Einblicke in die aktuelle politische Lage ihres Landes geben und darlegen, welche Hoffnungen die dialogbereite Frauenrechtlerin bei den Verhandlungen mit den gemäßigten Taliban hegt.

Leitung/Referentin: Zafira Ghafari, Moderation Hans-Peter Jähnel

Termin: Donnerstag, 10.03.2022

um 19.30 Uhr

Ort: Kath. Gemeindehaus St. Josef,

Tuttlingen, Gutenbergstr. 4

Beitrag: 6 € Erwachsene, 4 € Schuler/innen/Student/innen

Anmeldung: bei der vhs-Geschäftsstelle,

Tel.: 07461 – 96910

Veranstalter: vhs Tuttlingen mit der Kath.

und der Evang. Erwachsenenbildung

Hinweis: begrenzte Teilnehmerzahl

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuelheim@web.de

Ende des redaktionellen Teils

